

Erlebnis Innenstadt

Die Niederrheinische IHK hat für die jüngste Ausgabe ihrer Zeitschrift „Erlebnis Innenstadt“ als Schwerpunktthema gewählt. Man erfährt von der kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie gegründeten Initiative „Die Stadttretter“ mit mittlerweile mehr als 1100 Mitgliedern aus Handel und Dienstleistungsgewerbe. Wie auch der Handelsausschuss der IHK bemühen sich alle um Lösungen, um das Veröden der Innenstädte zu beenden. Auch wenn man keinen jubelnden Erfolgsbericht erwarten darf, sind alle Initiativen zu begrüßen, die aus der Innenstadt wieder einen Erlebnisraum entstehen lassen. Bisherige Versuche mit City- und Stadtteilmanagern, City-Marketing, Plakat- und Tragetaschenwerbung („Heimat kaufen“) konnten das Erlebnis Innenstadt ja nur begrenzt fördern. Der aktuelle Vorstoß in Richtung auf Kombination von stationärem mit Online-Einzelhandel wird auch nicht der Weisheit letzter Schluss sein. Ausgerechnet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag, die Dachorganisation der IHKs, beklagt dieser Tage das stark abnehmende Interesse am Unternehmertum im Handel, an Neugründungen wie an Übernahmen. Wahrscheinlich stehen auch in Duisburg zunehmend Gesetze und Regeln (nicht nur das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder die Spitzenhebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer) attraktiven Geschäften und somit einer Erlebnissteigerung im Wege, vielleicht sogar Teile des City-Publikums. **HOS**